Anfrage öffentlich	Datum 03.05.2004	Nummer F0089/04
Absender Regina Frömert, PDS-Fraktion im Magdeburger Stadtrat		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 13.05.2004	

Kurztitel Erweiterung des Betreuungsangebotes durch die katholische Pfarrgemeinde St. Marien
--

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadt will einem Beschluss des Stadtrates entsprechend alle Kindereinrichtungen freien Trägern übergeben.

Die katholische Pfarrgemeinde St. Marien (Sudenburg, Rottersdorfer Straße) betreut seit Jahrzehnten Kinder im Kindergartenalter in ihrer Einrichtung in der Braunschweiger Straße. Im Zusammenhang mit der möglichen Übertragung der Betreuung von Kindern auch in anderen Altersklassen bewarb sich die Gemeinde zum einen um die Betreuung der Kinder des in der Nähe befindlichen Hortes Amsdorfstraße. Die Gemeinde beabsichtigt zum anderen, diese Betreuung nicht in den Räumen der Schule sondern in eigenen Räumen durchzuführen. Zu diesem Zwecke will die Gemeinde einen Neubau für eine Kindertagesstätte auf eigenem Grund neben dem bisherigen Kindergarten errichten und die Hortkinder dann in der jetzigen Kita betreuen.

Dieser Sachverhalt soll auch in einem UA Juhi-Planung beraten worden sein. Der Amtsleiter des Jugendamtes hat in einem – bisher letzten - Schreiben vom 18.11.2002 an die Gemeinde auf eine Entscheidung bis Weihnachten verwiesen. Da der Amtsleiter das Jahr nicht benannt hat, gehe ich davon aus, dass es das im Jahr 2002 sein sollte.

Nach nunmehr fast ein und einhalb Jahren erlaube ich mir nachzufragen:

Warum hält der Amtsleiter gegenüber Partnern gegebene Termine nicht ein? Welche Antwort erhält die Gemeinde und wann?

Welche Begründung hat die Stadtverwaltung dafür, dass die Gemeinde in den Drucksachen und Informationen an den Stadtrat nicht unter den Trägern aufgeführt wird, die sich für eine Betreuung eines Hortes – des o. g. Hortes - beworben haben? Meiner Information nach haben sich Eltern und Erzieherinnen für diesen Träger ausgesprochen. Andere Träger hatten Einblick in die Bewerbung der Gemeinde und auch Kenntnis vom Befragungsergebnis.

Ist die Aussage in der DS0733/03 (nicht abschließend beraten und nach neuesten Informationen der Verwaltung auch nicht mehr zum Beschluss vorgesehen) zum Hort der Grundschule Amsdorfstraße, jetzt noch keine Entscheidung zu treffen, auf das „schwebende Verfahren“ zum Anliegen der Gemeinde zurückzuführen?

Oder will die Verwaltung, wie auch unter Trägern diskutiert wird, an einer anderen Stelle in Sudenburg (bspw. in der Braunlager Straße) einen eigenen Neubau errichten?

Wie ist die Auffassung der Verwaltung zum Anliegen der Gemeinde, auf ihrem Grund einen Neubau zu errichten, um so die Betreuung unter günstigeren Bedingungen zu ermöglichen?

Warum soll die Betreuung der Hortkinder der Grundschule Amsdorfstraße weiter in der Schule erfolgen, wo doch an anderer Stelle in der Stadt darauf orientiert wird, die vor- und nachschulische Betreuung außerhalb des Schulgebäudes zu ermöglichen?

Ich bitte um mündliche und ausführliche schriftliche Beantwortung.

Regina Frömert